

Konzert Theater Bern | Postfach | CH-3001 Bern

Medienmitteilung

Bern, 24.10.2018

Galgenhumor in Krisenzeiten

Mondlicht

Von Harold Pinter

Schweizer Erstaufführung

Premiere: 9. November 2018, 19:30 Uhr, Vidmar 1

Liebe Redaktorinnen, liebe Redaktoren

Als Harold Pinter 2005 mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde, war sein Krebs schon stark fortgeschritten. So stark, dass der Autor nicht persönlich an der Preisverleihung erscheinen konnte. Das Thema Krankheit spielte aber nicht nur in Pinters Leben, sondern auch in vielen seiner Werke eine zentrale Rolle. In *Mondlicht* liegt der Mittfünfziger Andy in seinem Bett, resümiert sein zu Ende gehendes Leben und sinniert über menschliche Beziehungen. Wie gehen eng vertraute Menschen in Krisenzeiten miteinander um? Und was bleibt bei aller Nähe unausgesprochen? Die Antworten darauf entlädt Pinter in seinem typisch schwarzen Humor.

Dieser Galgenhumor ist das Spezialgebiet von Regisseur **Johannes Lepper**, der seit vier Spielzeiten in Bern inszeniert. Leppers *Mondlicht* ist gespickt mit surrealen Momenten, wie sie einem manchmal im Alltag widerfahren und wo sich manch einer nicht ganz sicher ist, ob ihm seine Sinne nicht einen Streich spielen...

Mit von der Partie ist Ensemblemitglied **Chantal Le Moign**, die im Film *Zone Rouge* von Schauspielregisseur Cihan Inan mitspielte und deren schauspielerische Leistung von den KritikerInnen durchwegs gewürdigt wurde. Sie spielt in *Mondlicht* Bel, die Frau von Andy.

Ich würde mich freuen, Sie zur Premiere am 9. November begrüßen zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen
Isabelle Jakob

ISABELLE JAKOB

MEDIENVERANTWORTLICHE

Fon +41 (0) 31 329 51 05

isabelle.jakob@konzerttheaterbern.ch